

Malinoi Hündin Naomi hat die feinste Schnüffelnase

17 Hunde verschiedenster Rassen waren bei der bayerischen Fährtenhundemeisterschaft in Blankenburg auf Spurensuche. Die dreitägige Veranstaltung fand bei Hundefreunden großen Anklang und Zuspruch

VON PETER HEIDER

Nordendorf – Blankenburg. Bei sommerlichen Temperaturen richtete der Hundesportverein (HSV) Nordendorf, der im Jahr 2002 gegründet wurde, zum 14. Mal die bayerische Fährtenhundemeisterschaft aus. Dabei gingen Gebrauchshunde der verschiedensten Rassen, aber auch Mischlinge, auf den abgeernteten Äckern zwischen den Ortschaften Blankenburg und Ortlfingen auf die Suche nach von zehn Fährtenleger ausgelegten Objekten. „Es werden kleine Gegenstände wie Lederteile, Teppichreste oder auch Hölzer mit einem Maß von 3x10 cm ausgelegt, die der Hund mit seinem Geruchssinn finden soll“, schilderte Leistungsrichter Hans Dieter Graf. An dem gefundenen Gegenstand, muss der Hund anschließend verweisen bis mit Lobesworte von seinem Begleiter bedacht wird. 17 Hundebesitzer aus dem ganzen Freistaat Bayern nahmen mit ihren geschulten und für die Fährtenuche abgerichteten Vierbeinern an der zweitägigen Veranstaltung teil. Alle Fährtenhundeführer zeigten sich von dem umfangreichen dreitägigen Programm, das nicht nur von mühsamer Spurensuche auf unwegsamen Äckern, sondern auch von Geselligkeit geprägt war, durchaus angetan. Die Vierbeiner mussten unter der Aufsicht ihrer männlichen oder weiblichen Führer jeweils eine Fährte von einer Gesamtlänge, die 1,8 Kilometern betrug und drei Stunden alt sein musste, absuchen und zurücklegen. Dabei mussten Hunde und Begleiter alle Bodenverhältnisse in Kauf nehmen. Der beste Schnüffler konnte die Punkthöchstzahl von 195 Punkten erreichen, die drei Erstplatzierten Hunde qualifizierten sich außerdem für die deutsche Meisterschaft, die in Kürze ausgerichtet wird. Beurteilt wurden die Fähigkeiten der Hunde von den beiden Leistungsrichtern des Bayerischen Leistungshundeverbandes (BLV), Gerd Biberger und Hans Dieter Graf. Die Bedingungen der Fährtenuche, vor allem auf den abgeernteten Feldern, müssen sehr anspruchsvoll für die Tiere sein, damit die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft erreicht werden kann“, erklärte der erste Vorsitzende des Nordendorfer Hundesportvereins, Frank Holler. Gerhard Klügl, zweiter Vorsitzender des Vereins, lobte vor allem die hervor-ragende Zusammenarbeit mit Landwirten und Jägern der Region, die ihre Felder und Jagd-reviere für die Fährtenlegung bereitwillig zur Verfügung gestellt hatten. Beeindruckt von der Organisation und großen Teilnehmer-, Gäste- sowie Besucherzuspruch zeigten sich auch die beiden Leistungsrichter Gerd Biberger und Hans –Dieter Graf. "Es ist sehr erfreulich, wie der Nordendorfer Hundesport-verein diese Veranstaltung seit vielen Jahren vorbildlich engagiert und betreut", lobte der Vizepräsident des Bayerischen Leistungshundeverbandes Harald Preus aus Vilgertshofen die Initiatoren. „Die Vierbeiner müssen auf dem Abgeernteten

Untergrund der Felder bei der Suche nach den Gegenständen oft bis auf ihre Leistungsgrenze gehen“ zollte der Obmann für Gebrauchshunde Edgar Huber aus Mühldorf am Inn allen Vierbeinern ein anerkennendes Lob. Am Ende der Fährtenuche wurden von den beiden Leistungsrichtern Gerd Biberger und Hans – Dieter Graf, Vizepräsident Hartmut Preuss und Obmann Edgar Huber folgende Ergebnisse bekannt gegeben: Über den diesjährigen Meistertitel bei der Fährten-meisterschaft konnte sich Denise Plaschil mit ihrer Malinoi Hündin Naomi die 195 Punkte bekam, freuen. Den zweiten Platz belegten Hans Gunter Platzer vom HSV Mühldorf mit seinem Deutschen Schäferhund Fellow 191 Punkte. Den dritten Platz erreichte mit seinem Deutschen Schäferhund Xavi Jörg Phal 189 Punkte. Mit 189 Punkte wurde Lea Weichselbaumer aus Hersbruck mit ihrem Rüden Mix Benji Bayerische Jugendmeisterin. Zuletzt konnte Frank Holler noch ein positives Veranstaltungsfazit ziehen: „Es war eine sehr gute und durchorganisierte Veranstaltung, die jedoch nur durch die engagierte Unterstützung der Vereinsmitglieder und dem großen Einsatz von meinem Stellvertreter Gerhard Klügl so erfolgreich durchgeführt werden konnte“.

Bildunterschrift:

Siegerehrung bei der bayerischen Fährtenhundemeisterschaft in Blankenburg: (von links):

Foto: Peter Heider